

Verloren oder doch nicht verloren

Slash: Harry/ Sirius? , Harry/Van? mal sehen was drauß wird^^ Hi Kapi vierzehn is nun auch on^^ *freu*

Von kojikoji

Kapitel achtzehn:

Kapitel achtzehn:

"Hat sich unser kleiner etwa verknallt?", fragte Blaise weiter kichernd. Harrys Gesicht wurde etwas traurig. "Ich werde mich nicht mehr verlieben. Ich hab es Sirius versprochen", meinte Harry traurig. "Sirius ist sicher nicht böse wenn es doch passiert", meinte nun Draco zuversichtlich. "Ich habs aber versprochen", murmelte Harry leise. Alle drei sahen sich einmal an, und wussten nicht was sie machen sollten. Van nahm Harry schließlich wieder in die Arme, und wiegte ihn etwas. "Harry tu was du für richtig hältst. Es wird dir keiner übel nehmen", murmelte Van ihm ins Ohr. Mit einem Mal hörten sie ein leises schniefen, und Van drückte Harry näher an sich. "Shh... kleiner es is doch gut", murmelte Van tröstend. Harry weinte aber nur noch mehr, und verkrallte sich bei Van. Blaise und Draco sahen sich ratlos an, da sie nicht wussten was sie tun könnten. Nach ner weile wurde das weinen weniger, bis es ganz verebbte. "Van? Blaise? Draco?", fragte Harry schließlich mit weinerlicher stimme. "Können wir nach der Schule ins Zauberei Ministerium, zum Vorhang?", fragte Harry weiter. Alle drei sahen sich nun nachdenklich an. "Ich denke schon. Tom wird es sicher erlauben", meinte Draco schließlich, und Harry nickte kaum merklich. "Können wir raus. Frische Luft schnappen?", fragte Harry und sah auf. Seine Augen waren vom weinen gerötet, und die Tränen spuren waren deutlich zu sehen. "Ja aber geh dich erstmal waschen", meinte Van sanft und Harry verschwand im Badezimmer.

Als er wiederkam, gingen sie zu viert aufs Hogwarts Geländer. Die meisten Griffendor sahen Harry Feindselig an, was Harry versuchte zu ignorieren. Dann gingen sie um denn See. Auf der hälfte schrie jemand "Schlange Ficker". "Geht einfach weiter. Das is was, was ich jeden Tag zu hören krieg", meinte Harry traurig und ging weiter. Die anderen drei gingen auch weiter, auch wenn es ihnen widerstrebte. Als sie um denn See rum waren, gingen sie wieder ins Schloß, und in die Kerker. "Komm wir bleiben im Gemeinschaftsraum", meinte Blaise und alle drei stimmten zu. Harry setzte sich gleich neben Van aufs Sofa, und sah sich um. Die Slytherin störten sich nicht an Harry, und sprachen munter weiter. Harry fand das angenehm. Leicht kuschelte er sich an Van, der das lächelnd aufnahm. Sie sprachen noch ne ganze weile, bis Snape eintrat. Er sah sich suchend um, und kam dann zu denn vieren. Als er sich setzte sahen ihn alle vier gespannt an. "Tut mir Leid: Er muss wieder in seinen Turm", meinte Snape

entschuldigend. "Aber...", wollte Van einwenden wurde aber unterbrochen. "Schon gut Van. Die letzten paar Monate halt ich auch noch aus", meinte Harry beruhigend und löste sich von diesem. "Sofort?", fragte Harry und bekam ein nicken. "Na gut. Bis später dann", meinte Harry und folgte Snape aus denn Kerkern. "Danke dass sie sich für mich eingesetzt haben Profesor", meinte Harry als sie in der Eingangshalle waren, und verschwand zum Gemeinschaftsraum der Griffendor. Als er vorm Portrait war, sagte er das Passwort und trat ein. Es war keiner drin, und Harry ging in denn Schlafsaal. Dort schnappte er sich seinen Tarnumhang, und warf ihn sich über. Dann schlich er sich durch die Gänge, raus aufs Geländer, und nach Hogsmeade. Er ging wieder zu dem Laden, wo der Besitzer auch gleich kam. "Sie sind sicher gekommen um ihren Stab ab zu holen?", fragte der Mann und Harry nickte. Der Mann verschwand sofort hinter der Theke, und holte denn Stab hervor. "So gut wie neu. Nur musste ich etwas verändern, da es nicht zu reparieren ging. Sie haben nun keine Phönixfeder mehr, sondern ein Haar vom großen Slytherin. Ich habe es mal durch Zufall gefunden", (frag mich nitt wo^^) erklärte der Besitzer des Ladens und gab Harry seinen Zauberstab wieder. "Ein Haar vom großen Salazar?", fragte Harry verwundert und nahm denn Stab an. "Wie viel Schulde ich ihnen?", fragte Harry dankbar und holte sein Geld raus. "2 Galleonen", meinte der Besitzer. Harry bezahlte und verschwand dann wieder. Er schlich sich dann auch wieder in denn Turm, und verstaute gleich seinen Umhang. Dann legte er sich aufs Bett, und döste weg. Nach ner weile kam er wieder zu sich, ließ die Augen aber zu. "Wenn er das nächste Mal was zu sich nimmt, dann ham wir ihn", meinte Ron der auch im Raum war, und sich mit Dean unterhielt. "Ja dann kriegen wir ihn wieder auf unsere Seite. Es ist super dass wir sowas wie nen Imperius Trank haben", lachte Dean. "Ja Harry wird sich nicht wahren können", lachte Ron mit. Harry lauschte aufmerksam. Nach ner weile lagen alle in ihren Betten, und schliefen fest. "Das werden wir noch sehen", murmelte Harry und schlief dann auch ein.

Am nächsten Morgen wachte Harry früh auf, und machte sich auch gleich fertig. Dann lief er in die große Halle, und setzte sich. Er nahm sich was zu essen, und wollte gerade rein beißen als Ron und Dean rein kamen. Harry legte es sofort wieder hin, da er sich wieder an denn letzten Abend erinnerte. Seufzend stand er auf, und lief nach draußen. Dort ging er gleich zu Hagrids Hütte, da er mal wieder mit seinem großen Freund reden wollte. Hagrid freute sich sehr über denn Besuch von Harry, und bot ihm wieder Steinplätzchen an, die Harry dankend ablehnte. Harry lachte denn ganzen Tag über Hagrids Witze, und Geschichten. Am Abend musste Harry wieder rein. Er ging gleich in denn Schlafsaal, und legte sich hin.

So vergingen auch die letzten Monate bis zur Prüfung. Harry wurde wieder jeden Tag beleidigt, getreten und geschlagen. Essen tat er so gut wie nichts mehr. Wenn dann verschwand er in die Küche, und ließ sich was von Dobby geben. Auch kam er nicht mehr dazu mit Van, Draco und Blaise zu sprechen. Am meisten lernte er draußen an seinem Lieblingsplatz am See. Auch hatten die Griffendor ihn wieder verprügelt, so dass Harry einen gebrochenen Arm hatte. Harry hatte sich einen Stützverband umgelegt, und versuchte ihn jetzt ruhig zu halten. Er hatte keinem davon erzählt.